

Artikel vom 23.07.2023

CSU-Ortsverband Pirk hakt bei Pischeldorfern nach

CSU-Ortsverband Pirk hakt nach....



The poster is green with a blue location pin icon at the top. It features the text 'CSU PIRK LÄDT EIN:' followed by 'PISCHELDORF' in large white letters, 'IM BLICKPUNKT' in smaller white letters, and 'Wir haken nach' in large red letters. Below this is the date '20.06.2023'. A white stamp-like box says 'Wir freuen uns auf Sie!'. A blue circle contains 'TREFFPUNKT: 19.30 UHR' and 'AM GLOCKENTURM'. A list of four items with blue checkmarks in circles is on the left. The CSU logo and slogan 'Näher am Menschen' are at the bottom right.

CSU PIRK LÄDT EIN:  
**PISCHELDORF**  
IM BLICKPUNKT  
**Wir haken nach**  
20.06.2023

Wir freuen uns auf Sie!

TREFFPUNKT:  
**19.30 UHR**  
AM GLOCKENTURM

- gemeinsame Ortsbegehung
- Ihre Anliegen im Vordergrund
- Gelegenheit zum Gespräch
- Abschluss: Gemeinsamer Umtrunk am Glockenturm

**CSU**  
Näher am Menschen

Die CSU Fraktion Pirk fragte am 05.07.2023 im Ortsteil Pischeldorf nach welche Punkte verbessert bzw. angepackt werden sollten. Hierbei ergab sich eine Liste von Punkten, die bereits offiziell auf der letzten Gemeinderatssitzung dem Bürgermeister übergeben wurde. Im Einzelnen sind dies folgende Punkte.

- Der Schlammstand im Bach nach dem Durchlass auf Höhe des Kreuzes ist in Fließrichtung zu hoch. Grund ist die verminderte Durchflussmenge. Durch zeitiges Ausbaggern (Mitte Oktober) des

Bachlaufs könnte dies verbessert werden.

- Der Bach fließt durch drei „größere“ Durchläufe, welche normalerweise mit Gitter versehen sind. Alle drei Tore sind nicht angebracht. Dies sollte jedoch wieder erfolgen und die Tore ggf. mit Schlössern gesichert werden. Grund: bei Starkregen kann der Bach insbesondere für anwohnende Kleinkinder gefährlich werden und diese Durchgänge sind dann ungesichert. Jedoch müssten diese Gitter nach Starkregen/Gewitter oder dem Ablassen der Weiher von Ästen usw. befreit werden.

- Es wird vermehrt Hundekot ab der Wegegabelung beim Kreuz in Richtung der Weiher wahrgenommen. Prinzipiell sind die Hundehalter selbst verantwortlich, jedoch könnte man durch das Aufstellen eines Kottütenspenders und eines Abfalleimers das Problem minimieren und zumindest signalisieren, dass sich um die Anliegen der Bürger gekümmert wird.

- Die Anwohner fühlen sich vom Durchgangsverkehr der Sattelzüge genervt. Insbesondere die Überschreitung der Geschwindigkeit von PKW und LKW birgt Gefahr. Hierzu gilt es zu prüfen, ob Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können, bzw. die Voraussetzung hierfür zu schaffen.

Folgende Punkte wurden in der Gemeinderatssitzung unter Sonstiges durch die CSU-Gemeinderäte angesprochen:

- Das Gras im Zuge des Bachs der Dorfmitte müsste öfters gemäht werden. Insbesondere sollte der erste Schnitt früher erfolgen (Anfang/Mitte Mai) und das abgemähte Gras müsste abtransportiert und nicht gemulcht werden. Des Weiteren wächst Gras in der Böschung des Bachs und müsste sauberer ausgemäht werden

- Es wurde moniert, dass Sträucher in der Dorfmitte auf öffentlichen Grund nicht gepflegt sind und teilweise „sehr stark“ in Hereinwachsen.

Die CSU Fraktion wird diese Punkte mit Nachdruck weiter verfolgen.